



SPEZIAL !

Paris gegen den Strom

Für Designhighlights ist uns kein Weg zu weit, auch nicht der nach Frankreich. Während andere Milchkafee in Paris genießen, halten wir auf der Messe Maison & Objet die Augen auf.

Als Designredakteur fragt man sich immer, was das Leben als Designer wohl ausmacht. Immer wieder das Rad neu zu erfinden, das kann nicht einfach sein. Doch genau das will der Markt: Top ist nur der, der auf den Messen frisches Futter liefert. Diese Pariser Auswahl kombiniert beides, brandneu mit ein, zwei Stücken aus dem Vorjahr. Denn so ist schließlich auch das wahre Leben. Oder tauschen Sie jedes Jahr Ihr gesamtes Dasein aus? Besser, man integriert das Neue spannungsreich in das Alte.

Ob Jaime Hayon beim Design des „Showtime Loungers“ die Mutter aller Ohrensessel vor Augen hatte, das „Ei“ von Arne Jacobsen? Genau wissen wir es nicht. „Showtime“ in Monofarbe Rot braucht vielleicht gar kein Vorbild. Inkl. Hocker um 5.712 €, *BD Barcelona*. Flohmarktschätze in Schwarz-Weiß würdigt Teppich „Brocante de Salon“ als Druck, um 895 €, *The Collection*. Rechts: Manchmal reicht ein rotes Textilkabel für das gewisse Etwas aus. Preis auf Anfrage, *Atypyk*.



Glastische waren in den 1980ern ganz groß angesagt. Heute müssen sie schon besonders sein, um Kritiker zu überzeugen. Psychedelische Farbstellungen lassen die Tischchen „XXX“ in der Gunst wieder steigen. Ab 932 €, *Glas Italia*. Oben: Naturholz mit Lack in trendy Pink: „Lamp Blocks“ ab 790 €, *D.lab*. Rechte Seite: Künstler Jordi Labanda entführt uns mit seinen figürlichen Tapetenmotiven in die Welt der Fünfziger, hier in einen Schönheitssalon. Preis auf Anfrage, *Coordonné*.